

Einsätze im Jahr 2020

Datum	ILS	Bezeichnung	Personal	Dauer	Gesamtstunden
10. Februar (Mo)	✓	Gebäudesichern	22	1:40	12:40
10. Februar (Mo)	✓	Baum auf Fahrbahn	10	0:26	4:20
10. Februar (Mo)	✓	Baum auf Fahrbahn	10	0:20	3:20
10. Februar (Mo)	✓	Gebäudesichern	15	1:18	19:30
22. Februar (Sa)		SiWa Faschingsball	5	9:12	22:00
27. Februar (Do)	✓	Baum auf Fahrbahn	20	0:24	8:00
27. Februar (Do)		LKW im Graben	20	0:29	9:40
28. Februar (Fr)	✓	Baum auf Fahrbahn	14	0:43	10:02
28. Februar (Fr)	✓	Baum auf Fahrbahn	13	0:41	8:53
28. Februar (Fr)	✓	Baum auf Fahrbahn	9	1:00	9:00
10. März (Di)	✓	Baum auf Fahrbahn	18	0:21	6:18
28. Juni (So)	✓	BMA	23	1:40	14:20
04. Juli (Sa)	✓	BMA	19	0:56	17:44
15. Juli (Mi)	✓	BMA	15	0:28	7:00
25. Juli (Sa)		Personensuche	9	1:42	15:18
02. August (So)	✓	Brand Chemie	23	1:03	24:09
08. August (Sa)		Brand LKW	1	2:49	2:49
15. September (Di)	✓	Brand Gartenabfall	7	0:43	5:01
24. Oktober (Sa)	✓	Brand Gartenabfall	17	1:14	20:58



10. Februar: Baum auf Fahrbahn...



... beim Sturm Sabine



24. Oktober: Unser HLF in Aktion...



... beim Brand des Gartencontainers



Vereinszeitung der Freiwilligen Feuerwehr Barthelmesaurach

Januar 2021

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Vereinsmitglieder,

da uns die Corona Pandemie noch immer fest im Griff hat, können wir leider keine Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Barthelmesaurach abhalten.

Wir haben uns deshalb dazu entschieden, eine kleine „Vereinszeitung“ zu gestalten und euch so über das vergangene Jahr zu informieren.

Von meiner Seite gibt es nicht viel zu berichten, da das Vereinsleben 2020 fast gänzlich zum Erliegen kam.

Der Mitgliederstand ist mit **186 Mitgliedern**, davon 84 aktive und passive, sowie 89 fördernde Mitglieder, unverändert zu 2019. Für Zahlen der Jugend- und Bambinifeuerwehr siehe Bericht auf Seite 3.

Da im vergangenen Jahr keinerlei Feste durchgeführt werden konnten, mussten wir uns leider sehr bald dazu entschließen, das Grillfest und die Weihnachtsfeier abzusagen.

Wir konnten auch keine Sitzung der Vorstandschaft abhalten, haben aber dank neuer Medien regen Kontakt gehalten.

Leider wurden auch die Übungen der Aktiven Wehr stark eingeschränkt und letztlich komplett untersagt. Ich hoffe, dass die Ausbildung und Einsatzbereitschaft nicht zu stark darunter gelitten hat.

Was auf jeden Fall zu kurz gekommen ist, ist die Kameradschaft, da keine Möglichkeit bestand, sich zu treffen und auszutauschen. Es bleibt nur zu hoffen, dass sich die Situation bald wieder normalisiert.

Auch für 2021 sind noch keine festen Termine für Grillfest und Weihnachtsfeier geplant. Wir werden je nach Entwicklung der Situation entscheiden.

Ich möchte euch nun noch alles Gute für 2021 wünschen, vor allem Gesundheit, Glück und viel Kraft, um diese „Blöde Zeit“ zu meistern. Ich hoffe wir können uns alle bald wieder persönlich treffen.

Euer Vorstand Stefan Holstein



1. Vorstand
Stefan Holstein

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Ich wünsche euch ein schönes und gesundes glückliches neues Jahr. Ein schweres Jahr liegt hinter uns, durch die Corona Pandemie fand leider so gut wie kein Übungsbetrieb statt. Trotzdem haben wir dieses Jahr sehr gut gemeistert und einiges erreicht: Unser LF 16 wurde in Eigenleistung repariert und wieder auf Status „2“ gesetzt (Bericht S. 3). Nochmals herzlichen Dank an die Kameraden, die das ermöglicht haben. **Neue Schutzanzüge für die Geräteträger** wurden bestellt und

kommen Anfang dieses Jahres zur Verteilung. 19 mal kamen wir zum Einsatz und haben dabei insgesamt über **293 Einsatzstunden** abgeleistet (Bericht S. 4). Ich danke euch für euren Einsatz und hoffe, dass wir bald wieder in den Übungsbetrieb gehen können und ein Stück Normalität zu uns zurück kommt. Ich bedanke mich außerdem für die gute Zusammenarbeit und hoffe, dass ihr alle gesund und munter weiter unserer Feuerwehr erhalten bleibt.



1. Kommandant
Andreas Uhlmann

Andreas Uhlmann,
Kommandant Feuerwehr Aurachhöhe



17. Februar: Übung in Günzersreuth



2. März: Atemschutz-Übung



10. August: THL-Übung



31. August: THL-Übung

Neue Übungsformate

Die aktuellen Herausforderungen führten zu vielen Experimenten. Eines davon ist die Abhaltung von „**Online-Übungen**“ - Die Vermittlung von Inhalten in einer Video-Konferenz. Ganz nach dem Motto „Wir probieren's einfach mal!“ fanden über das Jahr verteilt mehrere Online-Übungen zu verschiedenen Themen statt, teils theoretischer, teils praktischer Natur, während ein Kamerad vor Ort im Feuerwehrhaus die Kamera schwenkte. Ersetzen kann man damit eine „echte“ Übung natürlich nicht. Die breite Akzeptanz (auch unter den Jugendlichen) beweist aber, dass dies zumindest ein Mittel ist, sich das Feuerwehrwesen im Bewusstsein zu halten und auch die Kameradschaft zu pflegen.



Bei Interesse an der Teilnahme solcher Übungen kann sich jederzeit an den Kommandanten gewendet werden.

Bericht aus der Bambini und Jugend

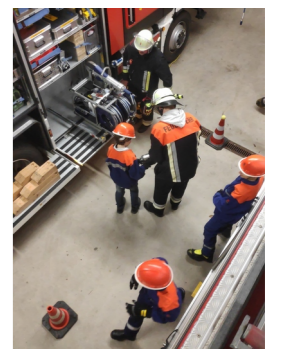
Obwohl beliebte Veranstaltungen wie die Übernachtung oder der Kreisjugendfeuerwehrtag im Jahr 2020 nicht stattfinden konnten, wurden dennoch einige Übungen durchgeführt.

So bastelte etwa die Bambini zu Jahresbeginn **Vogelhäuschen**, während die Jugendfeuerwehr sich in der kalten Jahreszeit noch mit dem **HLF** vertraut machte.



Nach einer ausgedehnten Sommerpause schien es zunächst so, als würde sich die Lage etwas beruhigen, was uns dazu veranlasste, es erneut mit einer Übung

im August zu versuchen. Erstaunt stellten wir fest, dass sowohl Bambini als auch Jugend direkt wieder vollzählig und mit mehr Eifer denn je besucht waren. Die Bambini lernte im Außenbereich **Absperrmaßnahmen** unter dem Gesichtspunkt „**Eigen-schutz**“, die Jugend durfte direkt nach der langen Pause einen kompletten Aufbau durchführen und einen **Brand** löschen.



Die strengen Hygieneauflagen wurden ohne Widerspruch akzeptiert und taten der guten Stimmung keinen Abbruch.

Der Mitgliederstand beträgt zum Ende des Jahres 2020 **sieben Bambini-** und **neun Jugendfeuerwehrlern**.

LF 16 in Eigenleistung wieder einsatzbereit gemacht

In zahllosen Arbeitsstunden wurde das LF 16, welches für viele Monate nicht einsatzbereit war, **in Eigenleistung** wieder startklar gemacht. Es erhielt in diesem Zuge umfassende Verbesserungen für den Schutz unserer Kameraden, darunter eine **Umfeldbeleuchtung** und ein **Heckwarnsystem**. Die Kosten hierfür wurden zu großen Teilen aus der Vereinskasse übernommen.



Umfeldbeleuchtung

Besonderer Dank gilt hierbei dem Gerätewart **Patrick Puri** für sein beispielloses Engagement rund um alle Gerätschaften und Fahrzeuge der Feuerwehr Aurachhöhe.